KUNST FÜR CONNAISSEURE

Pop-Art-Highlights, ein Designer mit Visionen und Picassos Muse – diese Ausstellungen begeistern uns im März

➳ Die besten Ausstellungen

❶ ***VON DER POP-ART-BLÜTE ZUM NEO-POP-ART-KITSCH*** *Gelungene Gegenüberstellung von klassischen Pop-Art-Werken und der Neo-Pop-Art von Heiner Meyer sowie den 3-D-Metall-Reliefs (Bild) von Newcomer Helmut Lutter. Galerie ArtConsult, München (21. 2. – 19. 5.)*

❷ ***DRIES VAN NOTEN*** *Zu einer Reise durch das Universum des belgischen Designers lädt das Pariser Musée des Arts Décoratifs (1. 3. – 31. 8.) ein. Das Haus bot dem Avantgardisten an, Gemälde aus dem 19. Jahrhundert für seine Kollektionen zu reproduzieren.*

❸ ***SYLVETTE, SYLVETTE, SYLVETTE. PICASSO UND DAS MODELL*** *Picassos Sylvette-Werkreihe und zahlreiche Fotografien beleuchten die Beziehung von Muse und Künstler und porträtieren das Jetsetleben an der Côte d'Azur in den 50ern. Kunsthalle Bremen (22. 2. – 22. 6.)*

❹ ***RICHARD HAMILTON*** *Die Londoner Tate Modern macht Werke des Pop-Art-Mitbegründers erlebbar: von seinen für die Ausstellung nachgebauten Installationen der 50er bis zu seinen letzten Gemälden aus dem Jahr 2011. (13. 2. – 26. 5.; Bild: "Interior II", 1964)*

❺ ***NEUE FRAUEN*** *Rocksäume rutschen in den 20ern höher, Kurzhaarfrisuren sind en vogue. Frauen tragen Hosen und Seidenstrümpfe, fahren Auto, spielen Golf und Tennis. Eine Fotodokumentation der weiblichen Emanzipation. Museum für Kunst und Gewerbe, Hamburg (28. 2. – 28. 6.)*